

**Lecce** liegt im Abfaze des Stiefels, dessen Gestalt Italien hat, und ist nach Neapel die schönste, volkreichste und nahrhafteste Stadt, und der Siz eines Bisthums. Hier werden Spizen gemacht. **Gallipoli** liegt unter Lecce am Meere. Sie hat einen guten Hasen, ist der Siz eines Bisthums, verarbeitet Baumwolle, und handelt mit einheimischen Gütern. Es wächst hier sehr gutes Dehl.

**St. Agatha della Galline**, anstatt der vor-mahligen Stadt Reggio, in Calabrien. Hier baut man die meiste Seide von Calabrien. Man verkauft davon fast alle Jahre gegen 80,000 Pfund. Die Felder um diese Stadt, und überhaupt fast in ganz Calabrien, sind mit Maulbeerbäumen, mit Pomeranzen und Citronenbäumen, und mit Weinstöcken besetzt. — In Calabrien sind in einer Strecke von mehr als 150 Meilen, durch das Erdbeben vom 5. bis 25. Februar 1783, 57 Städte, Dörfer und Landgüter völlig zu Grunde gerichtet, und nur obenhin gerechnet, gegen 30,000 Menschen unter den Ruinen begraben worden.

**Taranto** liegt links über Lecce am Meere auf einer kleinen Halbinsel, ist der Siz eines Erzbischofs, und wegen der großen Spinnen, die man Taranteln nennt, bekannt.

**Canne** ist ein kleines unbedeutendes Städtchen, und nur wegen des Sieges merkwürdig, den dabey der berühmte Karthagische Feldherr Hannibal, im zweyten Punischen Kriege, über die Römer erfochten hat.

## Die Insel oder das Königreich Sicilien

liegt im Mittelländischen Meere, fast in Gestalt eines Dreuecks, ist ungefähr 576 Seviertemeilen groß, und an Getreide, Dehl, Wein, Kastanien, Mandeln, Nanna, Citronen, Pomeranzen, Honig, Zucker und Seide recht sehr fruchtbar. Die Luft ist darauf so